

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Traunreut		
Straße	Rathausplatz 3		
PLZ, Ort	83301 Traunreut		
Telefon	+49 8669 857-225	Fax	+49 8669 857-22335
E-Mail	vergabe@traunreut.de	Internet www.staatsanzeiger-eservices.de	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2023-121, LV 001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch
- ☐ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☐ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

83301 Traunreut; Baugebiet Stocket

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Bepflanzung und Pflege einer Lärmschutzwand für das Baugebiet Stocket; Traunreut

Im Norden des Baugebietes „Stocket“, Traunreut, wurde eine 325 m lange und 3,75 m hohe Naturawall Lärmschutzwand errichtet und mit einem Gemisch aus Lava, Bims und Oberboden befüllt. Gegenstand dieser Ausschreibung sind nun die Bepflanzung der Lärmschutzwand inkl. Vorarbeiten sowie eine anschließende Fertigstellungs- und Entwicklungspflege für insgesamt 5 Jahre.

Es sind 6 übereinander liegende schmale Pflanzbeete in einer schräg vertikalen Wand, die 325 m lang und 3,75 m hoch ist. Die Pflanzbeete selbst sind vertikal und ca. 0,16 m tief. Die seitlichen Abschlüsse der Wand (6 Reihen mit Pflanzbeeten von 0,35 m bis ca. 0,9 m Länge x 0,16 m Tiefe) sind ebenfalls zu bepflanzen. Dazu kommt eine Kopfbepflanzung oben auf der Metallwandkonstruktion mit einer Beet-Breite von 0,60 m. Hinzukommt am Fuße der Lärmschutzwand ein umlaufendes Beet mit Breite ca. 0,5 m. Die Beete auf der Wand und am Wandfuß sind mit Gehölzen, Stauden, Ziergräsern sowie Flachballenware (Sedum, Stauden) zu bepflanzen, ergänzt durch einzustreuende Sedumsprossen.

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Pflanz-Arbeiten inkl. vor- und nachbereitender Arbeiten sowie eine Fertigstellungspflege bis Ende 2024 und Entwicklungspflege über weitere drei Jahre, die voraussichtlich am 31.10.2027 endet.

Die vom AN auszuführenden Arbeiten umfassen im Wesentlichen folgende Massen:

1.150 m² Pflanzflächen der Lärmschutzwand inkl. Wandfuß, vorab von Bewuchs freistellen

ca. 11.930 Stk. Lieferung und Pflanzung von Gehölzen (3 Stk. pro Laufmeter), inkl. Vor- und Nacharbeiten, Düngung und Einbringung von Bodenaktivator in die Pflanzlöcher

ca. 5.320 Stk. Lieferung und Pflanzung von Stauden und Ziergräsern (9 Stk. pro Laufmeter, inkl. Vor- und Nacharbeiten, Einbringung von Bodenaktivator in die Pflanzlöcher

ca. 3.000 Stk. Lieferung und Pflanzung von Flachballenpflanzen (Sedum und Stauden) (ca. 15 Stk. pro Quadratmeter), inkl. Vor- und Nacharbeiten, Düngung und Einbringung von Bodenaktivator

ca. 30 kg Lieferung und Aufbringung von Sedum-Sprossen auf dem Kopf und der Südseite der Lärmschutzwand, inkl. Vor- und Nacharbeiten, im Zuge der Pflege

1.150 m² Fertigstellungspflege der Bepflanzung der Lärmschutzwand inkl. Wandfuß, bis zu 2 x in 2023 und 3 x in 2024 (angegeben Fläche je Pflegegang)

ca. 310 m² Fertigstellungspflege der Bepflanzung der Lärmschutzwand, zusätzlich für die Südseite, bis zu 1 x in 2023 und 2 x in 2024 (angegeben Fläche je Pflegegang)

1.150 m² Entwicklungspflege der Bepflanzung der Lärmschutzwand inkl. Wandfuß, bis zu jeweils 3 x in 2025, 2026 und 2027 (angegeben Fläche je Pflegegang)

ca. 310 m² Entwicklungspflege der Bepflanzung der Lärmschutzwand, zusätzlich für die Südseite, bis zu jeweils 2 x in 2025, 2026 und 2027 (angegeben Fläche je Pflegegang)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 07.08.2023

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2027

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.staatsanzeiger-eservices.de

☒ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Stadt Traunreut - Vergabestelle -

Rathausplatz 3, 83301 Traunreut

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 24,95 €

Zahlungsweise Banküberweisung ☒ Verrechnungsscheck ☐

Empfänger Stadt Traunreut

Verwendungszweck Vergabeunterlagen Vergabe Nr. 2023-121, LV 001

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE02 7116 0000 0001 9727 07

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 21.06.2023 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 04.08.2023

p) ☐ Adresse für elektronische Angebote: www.staatsanzeiger-eservices.de

☒ Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadt Traunreut

-Vergabestelle-

Rathausplatz 3

83301 Traunreut

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 21.06.2023 um 11:00 Uhr

Ort Stadt Traunreut
Raum E.201
Rathausplatz 3
83301 Traunreut

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) ☐ geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt Prozent der

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80535 München
